

Hypothekar- Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **38 (1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hypothekar- Bürgschaftsgenossenschaft schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften

Sehr geehrte Genossenschafter!

Wir beehren uns, Ihnen hiermit Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1962 unserer Genossenschaft vorzulegen und Sie gleichzeitig zur

ordentlichen Generalversammlung 1963 nach Interlaken

freundlich einzuladen auf Sonntag, den 9. Juni 1963, 9 Uhr, in den Kursaal Interlaken.

Zur Behandlung sind folgende Geschäfte vorgesehen:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 3. Juni 1962
2. Jahresbericht 1962
3. Jahresrechnung 1962
4. Bericht der Kontrollstelle
5. Ersatzwahl in den Vorstand
6. Wahlen in die Kontrollstelle
7. Unvorhergesehenes

Anträge von Mitgliedern zur Generalversammlung sind bis zum 12. Mai 1963 beim Präsidenten einzureichen.

Die Generalversammlung wird wie üblich im Rahmen der Tagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen abgehalten, da unsere Mitglieder mit wenig Ausnahmen direkt oder indirekt durch die Sektionen auch Mitglieder des Verbandes sind und daher an dieser Tagung teilnehmen.

Betreffend die Veranstaltungen des Verbandes und die Anmeldungen zur Tagung verweisen wir Sie auf das Tagungsprogramm, welches Ihnen durch das Zentralsekretariat oder durch Ihre Sektion zugestellt wird. Für Nichtmitglieder des Verbandes besorgen wir auf Wunsch gerne die Anmeldungen.

Wir bitten unsere Mitglieder um eine zahlreiche Teilnahme an der Generalversammlung.

Mit genossenschaftlichen Grüßen
*Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft
 schweizerischer Bau- und Wohngenossenschaften*
 Der Präsident: *H. Portmann* Der Sekretär: *E. Matter*

Bericht und Rechnung über das Jahr 1962

Allgemeines

Anlässlich der letzten Generalversammlung mußten wir leider vom Tode unseres verdienten Präsidenten Kenntnis nehmen. Herr *Fritz Nußbaumer* starb unerwartet am 24. April 1962; er hat durch seine Initiative und seine große Tatkraft für unsere Genossenschaft bleibende Verdienste erworben, und wir werden dem lieben Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Zu seinem Nachfolger wurde Hans Portmann, Riehen, gewählt.

Tätigkeit im Jahre 1962

Durch den Mangel an geeignetem und preiswertem Bauland und durch die hohen Baukosten war die Tätigkeit auf

dem Gebiet des genossenschaftlichen Wohnungsbaues auch im Jahre 1962 stark behindert. Diese bedauernswerte Situation wirkte auch hemmend auf die Entwicklung unserer Genossenschaft. Es ist um so erfreulicher, daß immer wieder initiative Wohnbaugenossenschaften das Wagnis weiteren Bauens auf sich nehmen und mithelfen, relativ billige und schöne Wohnungen zu erstellen.

Im Berichtsjahr sind drei Baugenossenschaften aufgenommen worden, nämlich:

- Wohnbaugenossenschaft Bußwil bei Biel
- Baugenossenschaft «Belchen», Hägendorf SO
- Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals Basel

Mitgliederbestand auf Jahresende 1962

	Anzahl		gezeichnetes Anteilkapital	
	1962	1961	1962	1961
a) Bau- und Wohngenossenschaften	173	170	432 500.—	378 700.—
b) Öffentliche und private Körperschaften	14	14	239 800.—	239 800.—
c) Einzelpersonen	9	9	1 600.—	1 600.—
	196	193	673 900.—	620 100.—

	Anzahl		gezeichnetes Garantiekapital	
	1962	1961	1962	1961
a) Bau- und Wohngenossenschaften	2	2	8 500.—	8 500.—
b) Öffentliche und private Körperschaften	3	3	100 000.—	100 000.—
c) Einzelpersonen	—	—	—	—
	5	5	108 500.—	108 500.—

Vom gezeichneten Anteilscheinkapital von Fr. 673 900.— war am 31. Dezember 1962 der Betrag von Fr. 670 300.— einbezahlt.

Organe der Genossenschaft

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Hans Portmann, Riehen
Vizepräsidenten:	Prof. Robert Gerber, Neuenburg Dr. Rudolf Schaller, Zürich
Kassier:	Hans Bänniger, Vizedirektor, Zürich
Sekretär:	Emil Matter, Direktor, Riehen
Protokollführer:	Armin Brosi, Thun
Mitglieder:	Heinrich Gerteis, Winterthur Jakob Peter, Zürich Hugo Zollinger, St. Gallen

Die *Prüfungskommission* besorgt die Vorprüfung der Bürgschaftsgesuche. Es gehören ihr an: Hans Portmann, Hans Bänniger und Heinrich Gerteis.

Die *Kontrollstelle* ist wie folgt bestellt: Felix Zimmermann, Olten; Ernst Homberger, Zürich; Hans Knutti, Basel. Ersatzmitglieder: Jules Glauser, Biel, und Albert Meier, St. Gallen.

Bürgschaftsstatistik 1962

	Anzahl	Fr.
a) effektuierte Bürgschaften		
Bestand per 31. Dezember 1961	31	2 900 034.40
Zuwachs 1962	1	300 000.—
Erhöhung eines Darlehens	—	158 593.—
	32	3 358 627.40
Reduktion eines Darlehens	—	110 000.—
pro 1962 geleistete Amortisationen	—	155 057.25
Bestand am 31. Dezember 1962	32	3 093 570.15
b) bewilligte, aber noch nicht effektuierte Bürgschaften	5	777 000.—

Die Bürgschaften verteilen sich auf
— folgende Banken und Institutionen:

	Anzahl	Fr.
Genossenschaftliche Zentralbank, Basel	3	184 500.—
Genossenschaftliche Zentralbank, Zürich	3	250 000.—
Thurgauische Kantonalbank, Arbon	1	40 000.—
Thurgauische Kantonalbank, Frauenfeld	1	121 500.—
St.-Gallische Kantonalbank, St. Gallen	4	410 500.—
Pensionskasse Rhätische Bahn, Chur	1	21 856.—
Kantonalbank von Bern, Biel	1	140 000.—
Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn	1	65 000.—
ACV beider Basel	1	287 100.—
Banque Cantonale Neuchâteloise	1	119 114.15
Glarner Kantonalbank, Glarus	1	104 000.—
Kantonalbank Schwyz	2	72 500.—
Freiburger Staatsbank	1	168 000.—
Zürcher Kantonalbank	11	1 109 500.—
	<u>32</u>	<u>3 093 570.15</u>

— folgende Objekte:

Kanton Baselstadt	1
Kanton Bern	3
Kanton Freiburg	1
Kanton Glarus	1
Kanton Graubünden	1
Kanton Neuenburg	1
Kanton Schwyz	2
Kanton St. Gallen	4
Kanton Solothurn	1
Kanton Thurgau	2
Kanton Zürich	15
	<u>32</u>

Bilanz per 31. Dezember 1962
(vor Gewinnverteilung)

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Banken ZKB	14 909.—	
GZB	4 539.—	
Wertschriften	745 000.—	
Verrechnungssteuer	506.25	
Mobilien	70.—	
Transit. Aktiven (Marchzinsen)	5 643.45	
Anteilscheinkapital		670 300.—
Delkredere-Reserve		67 000.—
Transitorische Passiven		2 000.—
Reingewinn	Fr.	
Vortrag 1961	447.86	
Gewinn 1962	<u>30 919.84</u>	
	<u>770 667.70</u>	<u>770 667.70</u>

Aktuell und interessant

Wertvolle und nützliche Anregungen; schnelle und umfassende Orientierung über die neuesten Baumaterialien, Bauelemente und Baukonstruktionen in der

Schweizer Baumuster-Centrale Zürich

Älteste und größte ständige Baufachausstellung in der Schweiz mit Hunderten von beteiligten Firmen

Zürich 1, Talstraße 9, Telefon (051) 23 76 88, Eintritt frei

Bestand der Bürgschaften
per 31. Dezember 1962

	Fr. 3 093 570.—
Bewilligte, aber noch nicht effektuierte Bürgschaften per 31. Dezember 1962	Fr. 777 000.—
Gezeichnetes Garantiekapital	Fr. 108 500.—

Erfolgsrechnung 1962

	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Entschädigungen an Vorstand und Sitzungsgelder	3 464.60	
Steuern und Abgaben	2 815.85	
Schatzungskosten	80.—	
Allgemeine Unkosten	694.22	
AHV-Beiträge	26.40	
Vortrag		447.86
Zinsertrag		26 482.11
Bürgschaftsprämien		11 208.80
Eintrittsgebühren		40.—
Schreibgebühren und Prüfungsspesen		270.—
Gewinnsaldo	31 367.70	
	<u>38 448.77</u>	<u>38 448.77</u>

Vorschlag des Vorstandes

über die Verwendung des Reingewinnes:

Fr. 15 000.—	Zuweisung an die Delkredere-Reserve
Fr. 16 087.70	2½ Prozent Verzinsung des Anteilscheinkapitals
Fr. 280.—	Vortrag auf neue Rechnung
<u>Fr. 31 367.70</u>	

Sparen trägt Früchte

Sparhefte
Depositenehefte
Kassenobligationen

Zürcher Kantonalbank